



Brustwandrezidiv bei Brustkrebs

Austherapiert oder doch nicht?
Ergebnisse der Hyperthermie und
low- dose-Wiederbestrahlung

Mi., 24. Oktober 2018, 16:00 - 17:30 Uhr
Hörsaal der Universitäts-Frauenklinik

Referent: Dr. med. Markus Notter
Radioonkologie Lindenhofgruppe Bern, Schweiz

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Patientinnen,

Brustwandrezidive nach Mammakarzinom und brusterhaltender Therapie oder Entfernung der Brust sind für betroffene Patientinnen sehr belastend und für die behandelnden Ärzte ein therapeutisches Dilemma. Die Möglichkeit einer erneuten Chirurgie oder der Chemotherapie ist angesichts der erfolgten Primärtherapie in der Regel sehr begrenzt. Wir möchten Ihnen die Möglichkeiten der Oberflächenhyperthermie in Kombination mit der Niedrigdosis-Wiederbestrahlung bei Brustwand-rezidiven vorstellen und mit Ihnen die Indikationen diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Prof. Dr. med. Serban-Dan Costa
Prof. Dr. med. Thomas Brunner

Zertifiziert mit
2 Fortbildungspunkten
der Landesärztekammer

Als Hyperthermieverfahren verwendet Dr. Notter wassergefilterte Infrarot-A-Strahlen (wIRA) und das publizierte Bestrahlungsschema mit der niedrigsten Fraktionierungszahl und Bestrahlungsdosis.

Dr. Markus Notter ist Radio-Onkologe am Lindenhospital in Bern. Von 2005 bis 2015 war er Chefarzt der Radio-Onkologie im Kantonsspital La Chaux-de-Fonds (CH).

Er verfügt über eine langjährige Erfahrung in der kombinierten Applikation von Hyperthermie und Strahlentherapie. Seine jüngsten Daten zur kombinierten Oberflächen-Hyperthermie mit Re-Bestrahlung von Patientinnen mit Brustwandrezidiven hat er kürzlich veröffentlicht:

*Markus Notter, Helmut Piazena & Peter Vaupel
Hypofractionated re-irradiation of large-sized recurrent breast cancer with thermography-controlled, contact-free water-filtered infra-red-A hyperthermia: a retrospective study of 73 patients
International Journal of Hyperthermia 28 Sep 2016*